



Dr. Frank G. Mathers

Lachgassedierung mit qualifizierten Zahnärzten

FACHBEITRAG Das Bundesgesundheitsministerium hat kürzlich durch eine Änderung der Arzneimittelverschreibungsverordnung medizinisches Lachgas neu eingruppiert. Es ist nunmehr ein verschreibungspflichtiges Arzneimittel und darf außer an Apotheken, Krankenhäuser und Ärzte nur noch an Zahnärzte abgegeben werden, die neben ihrer Approbation auch einen Nachweis für eine zertifizierte Ausbildung in der Lachgassedierung erbringen können.

Die Lachgassedierung wird auch in Deutschland seit einigen Jahren wieder verstärkt in der zahnärztlichen Praxis eingesetzt. Zur Behandlung von Angst- und Würgereizpatienten ist die Lachgassedierung ein erprobtes und sehr

dundung wird im Lichte der nun vorliegenden Verschreibungspflicht für Lachgas nochmals deutlich. Im Sommer 2019 sind auch Berichte über den Missbrauch der Substanz Lachgas in den Medien präsent gewesen.

in der Produktinformation auf das Suchtpotenzial und die Folgen eines Missbrauchs hinzuweisen.

Der deutsche Sachverständigen-Ausschuss für Verschreibungspflicht empfahl daraufhin, einer Verschreibungspflicht für medizinisches Lachgas zuzustimmen, so wie es bereits in den Niederlanden und Schweden erfolgt ist.¹

Lachgas wird als Gemisch mit Sauerstoff laut Bundesgesundheitsministerium¹ bei Erwachsenen und Kindern (älter als einen Monat) verwendet zur:

- Induktion und Aufrechterhaltung der allgemeinen balancierten Anästhesie in Kombination mit anderen Anästhetika
- Kurzzeitigen Analgesie und/oder Sedierung in Situationen mit leichten bis mittelschweren Schmerzen, bei denen ein schneller Beginn und ein schneller Ausgleich von Schmerzlinderung und/oder Sedierung wünschenswert sind

Missbrauch von Lachgas

In Deutschland spielt der Missbrauch von Lachgas bisher keine große Rolle. So wird im aktuellen Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung Lachgas als Suchtsubstanz gar nicht erwähnt. In der medizinischen Fachliteratur finden sich ebenfalls keine Berichte über einen weitverbreiteten Missbrauch in Deutschland. Beschrieben werden gelegentlich seltene Einzelfälle, bei denen polytoxikomane Patienten Lachgas als eine von vielen Substanzen missbrauchen.^{2,3}

Im Ausland sieht die Situation anders aus. In einer britischen Untersuchung berichten 77 Prozent der jungen Er-



Die Lachgassedierung führt zu entspannten Patienten aller Altersstufen und erleichtert so unter anderem die Behandlung von ängstlichen Kindern in der Kinderzahnheilkunde.

sicheres Verfahren. Da die Sedierung mit Lachgas nicht Inhalt der universitären Ausbildung der Zahnärzte in Deutschland ist, erlangen die Anwender ihr Fachwissen in richtlinienkonformen Zertifizierungskursen, die sämtliche Aspekte der zahnärztlich geführten Sedierung mit Lachgas beinhalten. Die Wichtigkeit einer solchen Ausbil-

Verschreibungspflicht

Bei einer Konferenz der European Medicines Agency am 8. März 2018 in London befand eine EU-Experten-Gruppe, dass es keiner Änderungen für die Indikationen bei der medizinischen Anwendung von Lachgas bedarf. Die Kommission empfahl aber,



Mit den ALL-IN-ONE-Systemen der Serie sedaflow® verbinden Anwender alle Vorteile der mobilen Lachgassedierung: Wirtschaftlichkeit, Mobilität, Qualität und Funktionalität.



BIEWER medical
Medizinprodukte
Infos zum Unternehmen

Prävalenz von Lachgasmisbrauch nach Land.⁵

Land	Anzahl der befragten Probanden	Missbrauch jemals im Leben	Missbrauch in den letzten zwölf Monaten	Missbrauch im letzten Monat
Alle Länder gesamt	74.864	19%	7%	2%
UK	7.174	39%	21%	8%
USA	6.423	29%	8%	3%
Neuseeland	5.614	27%	3%	1%
Australien	5.789	23%	5%	2%
Schweiz	4.972	13%	4%	1%
Deutschland	22.232	11%	4%	< 1%

wachsenen, von Lachgas als Droge gehört zu haben, und 28 Prozent der Befragten haben Lachgas innerhalb des letzten Jahres als Freizeitdroge selbst inhaliert.⁴ Andere Studien zeigen weit höhere Raten für Großbritannien.⁵ In den Niederlanden ist Lachgas, nach Cannabis, die am häufigsten als Droge missbrauchte Substanz mit Raten bis zu 80 Prozent in der Rave-Szene.⁶ Spanien berichtet ebenfalls über eine deutliche Zunahme des Lachgasmisbrauchs in der Rave-Szene.⁷ In einer Gesamtübersicht mehrerer Länder bildet Deutschland das Schlusslicht in der missbräuchlichen Anwendung von Lachgas (siehe Tabelle).⁵

Bewertung

Die deutsche Zahnärzteschaft hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um eine sichere Anwendung von Lachgas sicherzustellen. Publierte Regeln der Bundeszahnärztekammer betreffen die zahnärztliche Ausbildung, bauliche und räumliche Voraussetzungen u. v. m.⁸ Die jetzt umgesetzte Verschreibungspflicht unterstreicht diese Bemühungen. Die Substanz und die klinische Anwendung gehören in die Hände von Fachpersonal und Spezialisten. Die Lachgassedierung ist ein integraler Bestandteil einer modernen Zahnheilkunde. Die Ausbildungsinhalte basieren auf jahrzehntelanger Erfahrung und wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die aktuellen Richtlinien zur Ausbildung gemäß

Council of European Dentists (CED) und der Deutschen Gesellschaft für dentale Sedierung e.V. (DGfS) geben hier ein aktuelles und anerkanntes Qualitätsniveau der Ausbildung vor. Die Einhaltung der Standards ist im Hinblick auf die neue Verordnung für Zahnärzte äußerst wichtig, denn nur Anwender, die eine qualifizierte Fortbildung nachweisen können, dürfen das Arzneimittel Lachgas auch einsetzen. Zudem ist die Qualitätssicherung der Ausbildung von großer Bedeutung, damit die weltweit anerkannte Methode der ärztlich geführten Lachgassedierung durch den Missbrauch der Substanz nicht in Verruf gerät. Das erreicht man nur durch eine klare Abgrenzung des fachmedizinischen Kontexts zu anderen Verwendungen und

die Anwendung von Lachgas durch qualifiziertes Fachpersonal.



Literatur

INFORMATION

Institut für dentale Sedierung
Goltsteinstraße 95
50968 Köln
Tel.: 0221 1694920
www.sedierung.com